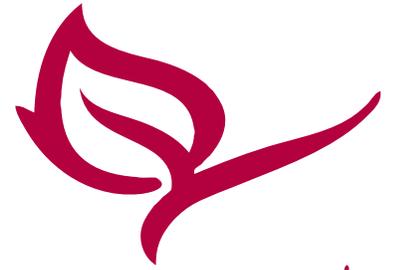




Amtsblatt der Stadt

BAD HERRENALB



Du tust mir gut

Donnerstag, 27. April 2023

www.badherrenalb.de • Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 17

Rotensoler

Maibaumstellen

30.04.23 Beginn 16.30Uhr
Dorfplatz Rotensol



Mitwirkende:

Skiverein Neustadt-Rotensol
Lindfreunde Neudachwitz
Ruhwälder Rotensol
Fischweiler Rotensol/Sonnenfeld
Ostschwarzer Rotensol



**Jugendtreff: Ausflug
auf den Falkenstein**



**Kinderkino im Kurhaus:
„Maurice der Kater“
am 2. Mai**



**Kino im Kurhaus: „Wann
wird es endlich wieder so,
wie es nie war“ am 2. Mai**

bad herrenalb



Maibaumstellen - Rathausplatz

30. April, 17 Uhr

mit Musikverein Bad Herrenalb - Gaistal e.V.,
Ronny Reck und die Trachtengruppe Bad Herrenalb

**Jetzt QR-Code scannen
und mehr entdecken!**



Amtliche Bekanntmachungen

Der Bürgermeister

Einladung



Runder Tisch (öffentlich)

Sehr geehrte Bürger und Bürgerinnen, der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen, einen runden Tisch zur Priorisierungsliste des Haushalts einzuberufen.

**Hierzu möchte ich Sie gerne
am Montag, 08. Mai 2023 um 18.00 Uhr
ins Rathaus, großer Sitzungssaal einladen.**

Hierzu sind auch die Vertreterinnen und Vertreter aus dem Handlungsfeld Finanzen der Bürgerbeteiligung mit eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Klaus Hoffmann
Bürgermeister

Wahl der Schöffen und Jugendschöffen

Für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 werden Bewerber für das **Amt des Schöffen und Jugendschöffen** gesucht.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Sie sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden deshalb Menschenkenntnis und Lebenserfahrung erwartet, wobei diese sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement ergeben können.

Das verantwortungsvolle Amt des Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Urteilsvermögen, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen der anstrengenden Tätigkeit in der strafgerichtlichen Hauptverhandlung – körperliche Eignung. Sie sollten sich im Vorfeld Ihrer Bewerbung hinreichend über die Rolle des Schöffen im Strafverfahren und Ihre Rechte und Pflichten als Amtsinhaber informieren. **Für das Amt des Jugendschöffen sind insbesondere Personen angesprochen, die erzieherisch befähigt und in der Jugendberufshilfe erfahren sind.**

Für eine Bewerbung sind u. a. folgende Voraussetzungen erforderlich:

Das Amt eines Schöffen ist ein **Ehrenamt**. Es kann nur von Deutschen im Sinne von Artikel 116 Grundgesetz ausgeübt werden (§ 31 Satz 2 Gerichtsverfassungsgesetz – GVG)

Zum Amt eines Schöffen unfähig sind nach § 32 GVG:

- Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind
- Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann

Zum Amt eines Schöffen sollen nach §§ 33 u.a. nicht berufen werden:

- Personen, die bei Beginn der Amtsperiode (1. Januar 2024) das fünfundsiebzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden
- Personen, die das siebenzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode (1. Januar 2024) vollenden würden
- Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen
- Personen, die aus gesundheitlichen Gründen oder mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind

- Personen, die in Vermögensverfall geraten sind
- Auf § 44a des Deutschen Richtergesetzes (DRiG) sowie die in § 34 Abs. 1 Nummern 1 bis 6 GVG genannten weiteren Personengruppen, die im Hinblick auf ihr Amt oder ihre berufliche Betätigung nicht zum Amt des Schöffen berufen werden sollen, wird hingewiesen.

Ablehnungsgründe

Die Berufung zum Amt eines Schöffen darf unter bestimmten Umständen abgelehnt werden. **Ablehnungsberechtigt** sind nach § 35 GVG neben Mitgliedern der Parlamente und Angehörigen bestimmter Berufsgruppen unter anderem:

- Personen, die in der vorherigen Amtsperiode die Verpflichtung eines ehrenamtlichen Richters in der Strafrechtspflege an vierzig Tagen erfüllt haben, sowie Personen, die bereits als ehrenamtliche Richter tätig sind
- Personen, die glaubhaft machen, dass ihnen die unmittelbare persönliche Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderem Maße erschwert
- Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Ende der Amtsperiode vollendet haben würden
- Personen, die glaubhaft machen, dass die Ausübung des Amtes für sie oder einen Dritten wegen Gefährdung oder erheblicher Beeinträchtigung einer ausreichenden wirtschaftlichen Lebensgrundlage eine besondere Härte bedeutet
- Personen, die als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege in zwei aufeinander folgenden Amtsperioden tätig gewesen sind, von denen die letzte Amtsperiode zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagslisten noch andauert

Wo und wie kann ich mich bewerben?

Interessenten bewerben sich für das **Schöffenamtsamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene)** und für das **Amt eines Jugendschöffen** bis zum **12. Mai 2023** bei Hauptamtsleiterin Ilona Störner-Meier, Telefon 07083 5005-34, E-Mail: ilona.stoerner-Meier@badherrenalb.de.

Die Bewerbungsformulare finden Sie auf www.badherrenalb.de und auf www.schoeffenwahl.de zum Herunterladen und Ausdrucken.



Ortschaftsrats Bernbach

Einladung zur 50. Sitzung des Ortschaftsrates

Die., 09. Mai 2023, 18:30 Uhr im Rathaus Bernbach

Themen:

- ggf. Bauangelegenheiten
- Informationen für Bernbach und Althof
- Informationen aus dem Gemeinderat
- Sonstiges
- Fragen u. Anliegen aus dem Gremium
- Fragen u. Anliegen der Bürger

Zwei Termine, die Sie sich merken sollten:

30. April, ab 18:00 Uhr, Maibaumstellen am Dorfplatz
05. Mai, ab 17:00 Uhr, an der Festhalle unsere alljährliche Waldputzete

Um die Vesper nach der Waldaktion besser vorbereiten zu können, freue ich mich über eine kurze Anmeldung bis zum 02. Mai per E-Mail oder Whatsapp unter:

ortschaftsrats-bernbach@web.de oder 0172-7125008
Ihr Ortschaftsrats freut sich über eine rege Teilnahme!

Klaus Lienen

Ortsvorsteher

Waldputzete 2023 in Bernbach

Der Ortschaftsrats Bernbach lädt zum Mitmachen ein!

Alljährlich beteiligt sich Bernbach an der „Aktion Saubere Landschaft“. In diesem Jahr treffen wir uns am **05. Mai 2023 um 17:00 Uhr** an der Festhalle. Container und Müllsäcke werden gestellt und wie üblich gibt es ein kleines Vesper nach der Arbeit. Handschuhe muss jeder selbst mitbringen.



Der Ortschaftsrat freut sich wie immer über eine rege Beteiligung und den ein oder anderen Traktor, Bulldog, PKW mit Hänger, um die Arbeit und den Transport des gesammelten Drecks zu erleichtern. Viele helfende Hände, bedeuten viel Dreck aus dem Wald zu sammeln. Also merken Sie sich den Termin und kommen vorbei und machen mit. Um die Vesper nach der Waldaktion besser vorbereiten zu können, freue ich mich über eine kurze Anmeldung bis zum 02. Mai per E-Mail oder Whatsapp unter:

ortschaftsrat-bernbach@web.de oder 0172-7125008
Herzliche Grüße
Klaus Lienen
Ortsvorsteher



Ortschaftsrat Rotensol



**Rotensoler
Maibaumstellen**

30.04.23 Beginn 16.30Uhr
Dorfplatz Rotensol

Mitwirkende:
Skiverein Neusatz Rotensol
Iustfreunde Nordschwarzwald
Reitverein Rotensol
Feuerwehr Neusatz Rotensol
Ortschaftsrat Rotensol

Wir freuen uns auf euch

Bürgersprechstunde am 9. Mai

Die nächste **Bürgersprechstunde** findet am 9. Mai von 18.30 - 19.30 Uhr im Waldkurhaus statt. Alle Rotensoler Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Stadtwerke
Bad Herrenalb GmbH

Unsere Nähe ist Ihr Vorteil

Vorverkauf Saisonkarten für das Waldfreibad

In der **Siebtäler Therme** können Sie die vergünstigten **Saisonkarten für das Waldfreibad** Bad Herrenalb im Vorverkauf erhalten.

Sichern Sie sich bis einschließlich 12.05.2023 die Freibad-Saisonkarten zum attraktiven Vorzugspreis.

Alle Infos zum Vorverkauf sowie die Preisliste finden Sie auf den Webseiten der Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH und der Siebtäler Therme.

Sommernachtstheater
bad herrenalb



**SOMMERNACHTS
THEATER
BAD HERRENALB**

**23.06. – 01.07.
Schweizerwiese**

Außer Kontrolle - Komödie

VVK: 23 Euro, AK: 25 Euro

Tickets & Informationen
Karten sind in der Tourist-Info und auch bei allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen sowie unter www.reservix.de erhältlich.

Tourist-Info Bad Herrenalb
Rathausplatz 11
Tel. 07083 / 5005-55
sommernachtstheater2023.de

Altersjubilare

Bad Herrenalb

03.05.: 80 Jahre, Ulla Lütsch
03.05.: 75 Jahre, Elena Heyl
09.05.: 70 Jahre, Maria Diehl
11.05.: 70 Jahre, Reinhard Wilhelm König
12.05.: 75 Jahre, Gerhard Wilhelm Friedrich Geschwill
17.05.: 70 Jahre, Gudrun Esther Geißelbrecht
21.05.: 70 Jahre, Mircea Trifan
22.05.: 70 Jahre, Karola Ehrhardt
26.05.: 75 Jahre, Brigitte Übelhör
26.05.: 70 Jahre, Christiane Gabriele Marion Rettmer
26.05.: 70 Jahre, Norbert Lange
28.05.: 75 Jahre, Karin Liske

28.05.: 70 Jahre, Barbara Hildegard Edeltraud Fritz
 31.05.: 85 Jahre, Waldtraut Erika Ute Freifrau von Herman-Dannenmaier
 31.05.: 70 Jahre, Fritz Hans Mikosch

Bernbach

11.05.: 80 Jahre, Sigrid Eva Herzfeld
 13.05.: 70 Jahre, Hannelore Sigrid Köhler
 13.05.: 70 Jahre, Andrij Dmytrovysh Tarasov
 18.05.: 80 Jahre, Heinrich Erwin Steidl

Rotensol

19.05.: 70 Jahre, Ingrid Gudrun Heilmann-Ball
 28.05.: 70 Jahre, Otto Franz Mussler
 29.05.: 85 Jahre, Gerlinde Schmidtke

Neusatz

13.05.: 75 Jahre, Johann Friedrich Eberlein
 15.05.: 75 Jahre, Adela Chitu
 20.05.: 90 Jahre, Lieselore Dreßler
 28.05.: 75 Jahre, Dorin Dinica

Ehejubilare

Bad Herrenalb

24.05.
 Herr Friedrich Karl Ernst Achterberg und Frau Hannelore Gisela Gertrud Achterberg geb. Gensel
 60 Jahre verheiratet

Nachrichten und Informationen

Tagesaktuelle Infos aus dem Rathaus?

Folgen Sie uns auf Facebook!
<https://www.facebook.com/stadtbadherrenalb>



Vorgezogene Abgabeschlüsse für die Amtsblätter 18, 20, 22 und 23

Aufgrund der Feiertage 1. Mai, Christi Himmelfahrt, Fronleichnam und Pfingsten gelten für die Amtsblätter 18/23, 20/23, 22/23 und 23/23 vorgezogene Abgabeschlüsse.

Amtsblatt 18/23:
Abgabeschluss ist Freitag, 28.04., 10 Uhr
Erscheinungstag ist Donnerstag, 04.05.

Amtsblatt 20/23:
Abgabeschluss ist Freitag, 12.05., 10 Uhr
Erscheinungstag ist Mittwoch, 17.05.

Amtsblatt 22/23:
Abgabeschluss ist Freitag, 26.05., 10 Uhr
Erscheinungstag ist Donnerstag, 01.06.

Amtsblatt 23/23:
Abgabeschluss ist Freitag, 02.06., 10 Uhr
Erscheinungstag ist Mittwoch, 07.06.

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Einsendung Ihrer Beiträge. Alle Infos zum Amtsblatt finden Sie online unter www.badherrenalb.de/de/aktuelles/amtsblatt/

Einladung zur Mahnwache

Wie an jedem ersten Donnerstag des Monats laden wir Sie ein, am **Donnerstag, 4. Mai 2023, um 19 Uhr auf den Rathausplatz** zu kommen. Bei der Mahnwache im April waren Frauen und Kinder aus der Ukraine mit dabei und erzählten von der traurigen und schrecklichen Realität des Krieges. Eine Frau berichtete, dass sie jeden Abend mit ihrem Mann an der Front telefoniere, um sich zu vergewissern, dass er noch lebt. Diese Aussage hat die Teilnehmer der Mahnwache sehr bewegt.

Das Mahnwacheteam

Neuer Parkscheinautomat an der Kurpromenade



Die Stadtverwaltung hat an der Kurpromenade vor dem ehemaligen Volksbank-Gebäude einen neuen Parkscheinautomaten aufgestellt. Für Kurparker, die die Geschäfte dort besuchen möchten, ändert sich nichts, da die erste halbe Stunde kostenfrei geparkt werden darf. Jede weitere halbe Stunde kostet dann einen Euro, die maximale Parkdauer beträgt zwei Stunden. Die Stadt möchte damit gewährleisten, dass möglichst viele Kunden die Parkplätze nutzen können und diese nicht von Dauerparkern belegt werden.

Albtal Plus: Nachhaltig für eine saubere Natur



Mit dem „Swoopy“-Müllgreifer und den Müll-Sammel-Beuteln können Wanderer helfen, die Natur sauber zu halten.

Foto: Albtal Plus

Im April startete die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus mit dem „Swoopy Day“, um ganzjährig für saubere Wanderwege in den acht Städten und Gemeinden ihrer Mitglieder zu sorgen.

„Wir werden zunehmend daran gemessen, wie nachhaltig unsere touristischen Angebote sind, und wollen als Vorreiter in Sachen saubere Natur unsere Gäste begeistern“, erklärt Bettina Reitze-Lotz. Die Geschäftsführerin der Tourismus-

gemeinschaft Albtal Plus hat dabei den Blick auf die Region und den sorgsam Umgang mit der Natur gerichtet. Im Fokus stehen dazu die Gemeinden Bad Herrenalb, Döbel, Ettlilingen, Karlsbad, Malsch, Marxzell, Straubenhardt und Waldbronn.

Unter dem Motto „sauber machen und sauber halten“ engagiert sich Albtal Plus für eine ganzjährige und nachhaltig vom Müll befreite Naturlandschaft und kooperiert dazu mit Moritz Woitelle, dem Erfinder von Swoopy. Mit dem ausserkorenen Ziel, Menschen nicht nur für eine saubere Umwelt zu sensibilisieren, sondern diesen zudem Freude am Sammeln von Müll zu garantieren, greift ab sofort ein Konzept, bei dem die fleißigen Müllsammler auch noch mit einer finanziellen Entlohnung rechnen können.

Müll aufpicken

„Müll sammeln ist ganz einfach, wenn man die richtigen Gerätschaften dazu hat“, erklärt Moritz Woitelle, der dazu einen Müllgreifer und Müll-Sammel-Beutel entwickelt hat. Der praktische Müllgreifer besteht zwar aus Aluminium und Stahl, ist aber mit seinem Gewicht von nur 130 Gramm leichter als ein Smartphone und zusammengeklappt kaum größer als die Handfläche eines Erwachsenen. „Damit lassen sich ganz einfach achtlos weggeworfene Zigarettenstummel, herumwehende Plastiktüten oder

entsorgte Papiertaschentücher aus dem Wald und auf den Wegen aufspicken“, so der Tenor von Woitelle, der passend dazu eine Umhängetasche entwickelt hat, die wasserdicht und wiederverschließbar mit einer aufgedruckten Skala von eins bis fünfzehn versehen ist.

Dokumentation via App

Für Wanderer oder Spaziergänger sind sowohl Greifer als auch Beutel die idealen Begleiter, um via App den gesammelten Müll zu dokumentieren. „Um Müll zu sammeln, fehlt oftmals die Motivation“, so das Credo des Erfinders, der Anerkennung für die aktiven Sammler einfordert. Das auserkorene Ziel gilt daher dem Ansporn für Sammler, die über die Swuupy-App eine gesäuberte Wegstrecke dokumentieren. Wer die Sauberhaltung der Natur unterstützt, bekommt einen Betrag gutgeschrieben. „Das übernehmen dann Sponsoren, die sich in Sachen Natur und Nachhaltigkeit engagieren“, so Woitelle, der gemeinsam mit Vertretern der Albtal-Gemeinden das Projekt in der Praxis getestet hat.

Nachhaltig saubere Natur

„Diese Kooperation soll kontinuierlich ausgebaut werden. Um künftig nachhaltig saubere Flächen in der Region zu generieren, werden nach und nach weitere Produkte und Aktionen folgen. Wir haben einen Grundstock an Greifern und Beuteln geordert, die bei Pauschalen und geführten Wanderungen eingesetzt werden können“, erklärt Bettina Reitze-Lotz. Zukünftig sollen die Swuupy-Produkte sowohl auf swuupy.com als auch in den Tourist-Informationen im Albtal zum Kaufen und Ausleihen bereitstehen. Nähere Infos dazu gibt es auf www.albtal-tourismus.de und swuupy.com.

Infoveranstaltung zum Ausbau Schielberger Straße am 11. Mai

Im Waldkurhaus Rotensol findet am 11. Mai um 14 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Ausbau der Schielberger Straße statt. Das zuständige Planungsbüro wird anwesend sein und auch Fragen aus dem Publikum beantworten. Die Anwohner sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen.

Siebertäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebertaertherme.de

Unsere Öffnungszeiten

Mineraltherme 29° C / 34° C

Montag + Dienstag	09:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag	09:00 – 21:00 Uhr
Freitag – Sonntag & Feiertag	09:00 – 22:00 Uhr

WellnessWelt & SaunaBereich

Montag	geschlossen
Dienstag	13:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag	13:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag / Damensauna	13:00 – 17:30 Uhr
Freitag	13:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag	09:00 – 22:00 Uhr

Vorverkauf der Waldfreibad-Saisonkarten

Bei uns in der **Siebertäler Therme** können Sie die vergünstigten **Saisonkarten für das Waldfreibad** Bad Herrenalb im Vorverkauf erhalten.

Sichern Sie sich bis einschließlich 12.05.2023 die Freibad-Saisonkarten zum attraktiven Vorzugspreis.

Alle Infos zum Vorverkauf sowie die Preisliste finden Sie auf den Webseiten der Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH und der Siebertäler Therme.



NOTDIENSTE

Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder www.docdirekt.de.

Feuerwehr und Rettungsdienst: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 19292-160

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 19292-123

Pflegestützpunkt Landkreis Calw: 07051 160329

Giftnotruf: 0761 19240

Tierärztlicher Notfalldienst

Falls der Haustierarzt nicht erreichbar: **07231 1332966**

UNA Tierrettungsdienst 24h-Notruf: **0180-55 952 952** (14ct/min)

Stadtwerke Bad Herrenalb

Störungsnummer Strom 07083 9248444

Störungsnummer Wasser 07083 9248445

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer

0761/120 120 00 vermittelt.

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

Donnerstag, 27.04.2023:

Adler-Apotheke Schöllbronn Tel.: 07243 - 2 95 14

Burbacher Str. 1, 76275 Ettligen (Schöllbronn)

Freitag, 28.04.2023:

Kur-Apotheke Bad Herrenalb Tel.: 07083 - 9 25 70

Kurpromenade 31, 76332 Bad Herrenalb

Samstag, 29.04.2023:

St. Barbara-Apotheke Langensteinbach Tel.: 07202 - 71 22

Hauptstr. 29, 76307 Karlsbad (Langensteinbach)

Sonntag, 30.04.2023:

Vita-Apotheke Ettligen Tel.: 07243 - 37 49 45

Zehntwiesenstr. 70, 76275 Ettligen

Montag, 01.05.2023:

Sonnen-Apotheke Ettligen Tel.: 07243 - 3 54 96 80

Am Lindscharren 4, 76275 Ettligen

Dienstag, 02.05.2023:

Schwarzwald-Apotheke Reichenbach Tel.: 07243 - 6 17 89

Kronenstr. 3, 76337 Waldbronn (Reichenbach)

Mittwoch, 03.05.2023:

Goethe Apotheke Ettligen Tel.: 07243 - 71 94 40

Schleinkofer Str. 2 A, 76275 Ettligen

Donnerstag, 04.05.2023:

Albtal-Apotheke Ettligen Tel.: 07243 - 5 78 00

Schöllbronner Str. 2, 76275 Ettligen

Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833

Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)

Im Internet:www.aponet.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Klaus Hoffmann, 76332 Bad Herrenalb, Rathausplatz 11, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktionelles: Herr Siebje,
Tel. 07083 5005-23,
E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: gaggenau@nussbaum-medien.de,
Telefon: 07225 9747-0

BERATUNGS- UND HILFSDIENSTE

SOZIAL- UND DIAKONIESTATION DES KRANKEN PFLEGEVEREINS BAD HERRENALB UND DOBEL TAGESPFLEGE

An der Alb 14, Tel. 07083 2195, Fax: 07083 5475, Pflegenotruf: 5463

DIAKONISCHE BEZIRKSSTELLE NEUENBÜRG

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012, www.diakonie-nordschwarzwald.de, dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

TAFELLADEN IN BAD HERRENALB

Im Kloster 11, dienstags 13.00 bis 14.00 Uhr, freitags 10.00 bis 11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

ARBEITER-SAMARITER-BUND BAD HERRENALB

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege
24-Stunden-Telefon: 07083 923535

ARBEITERWOHLFAHRT

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123
Tel. 51714, Fax: 924086
bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

HOSPIZDIENST BAD HERRENALB UND DOBEL

Frau Karin van Roode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

STADTSENIORENRAT BAD HERRENALB E. V.

Senioren-Begegnungsstätte „Im Kloster 10“
Tel. 0160-2350109, E-Mail: stadtseniorenrat-herrenalb@gmx.de

AOK-BERATUNGEN

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-MEETING - ANONYME ALKOHOLIKER

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus, Im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

PRO FAMILIA, AUSSENSTELLE BAD WILDBAD-CALMBACH

Tel. 07231 607586-0

LANDRATSAMT CALW – GESUNDHEIT UND VERSORGUNG

Calw, Vogteistr. 42 - 46, Tel. 07051 160931

PSYCHOSOZIALES BERATUNGS- UND BEHANDLUNGSZENTRUM CALW

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax: 07051 936188

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG FREUDENSTADT

Telefonische Beratung unter 07441 860500

VdK (SOZIALVERBAND)

Sozialberatung. Terminvereinbarung unter 07084 5929376 erforderlich (Herr Dr. Käfer)

DRK-KREISVERBAND CALW E. V.

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst
Sabine Wiegand und Daniel Vejsada, Tel. 07051/7009-4444
E-Mail: sabine.wiegand@drk-kv-calw.de, daniel.vejsada@drk-kv-calw.de

Muttertags-Angebot

Wellness zum Muttertag

Sie möchten Ihrer Mutter eine wohlige Auszeit schenken? Wie bieten ein *fabelhaftes MuttertagsGeschenk zum Wohlfühlen*: Ganzkörper-Peeling und Aroma-Öl-Massage mit einem Tageseintritt für die WellnessWelt.

Ein *großartiges MuttertagsAngebot*, dass Ihrer Mutter in *wunderbarer Erinnerung* bleiben wird.

Angebot und weitere Informationen finden Sie auf www.siebentaertherme.de

Kommunale Jugendarbeit

Jugendreferentin Virginia Klumpp

Tel. 5006581, E-Mail: vk.jugendreferentin@gmail.com

Simone Wacker

Tel. 51945, E-Mail: mail@maler-wacker.de

Jugendtreff

Im Kloster 10 (ehem. Grundschule)

Dienstag für 7- bis 11-Jährige von 14 bis 16 Uhr

(Ansprechperson Virginia Klumpp)

Freitag ab 7 Jahren von 15 bis 18 Uhr

(Ansprechperson Simone Wacker)

Ausflug zum Falkenstein



Endlich nach den Osterferien, die vom Wetter nicht so gut waren, starteten wir letzten Freitag einen Ausflug zum Falkenstein. Zuerst gingen wir zu Barbara ins La Vita. Dort bekam jedes Kind eine Kugel Eis nach Wahl in einer bunten Regenbogenwaffel. Dann ging es bergauf zum Falkenstein. Oben angekommen schauten wir über unsere schöne kleine Stadt hinweg und so mancher erkannte sein Haus.

Alle genossen diesen schönen Moment und wurden versorgt mit Capri Sonne und kleinen Leckereien. Der Weg zurück ins Tal war sehr abenteuerlich mit vielen Sehenswürdigkeiten. Als wir fast unten waren, endete der Weg und wir mussten den Berg wieder hoch und es hieß alles wieder auf Anfang.

Es hat allen viel Spaß gemacht und die Stimmung war super. Wir werden auch weiterhin viele Ausflüge in die Natur machen, wenn der Wettergott es gut mit uns meint.

Simone und Arlette vom Jugendraum



Sonstige Informationen

Rehkitzrettung Straubenhardt e.V. – Drohneinsatz in Naturschutzgebieten

Ausnahmegenehmigung des Regierungspräsidiums Karlsruhe für Drohneinsatz in Naturschutzgebieten

Die Rehkitzrettung Straubenhardt e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich dafür einsetzt, dass bei der alljährlichen Mahd der Wiesen in Straubenhardt und Umgebung keine Wildtiere mehr übermäht, verletzt oder getötet werden. Dazu werden die Wiesen vor dem Mähen mit Drohnen abgesucht und gefundene Tiere bis zum Abschluss der Mahd in Sicherheit gebracht.

Wie in den letzten Jahren haben wir vom Regierungspräsidium Karlsruhe eine „Ausnahmegenehmigung für das Überfliegen von Teilflächen in Naturschutzgebieten mit einer Drohne zur Rehkitzrettung“ erhalten. Wir müssen das RPK vor dem Einsatz informieren und uns an strikte Vorgaben halten – bitte beachten Sie, dass **Drohnenflüge ohne Ausnahmegenehmigung in Schutzgebieten nicht erlaubt** sind!

Es gibt Studien, die negative Auswirkungen auf die Vogelwelt durch Drohnenflüge belegen. Vögel und andere Wildtiere können Drohnen als Bedrohung wahrnehmen, was zu Stress führt, sie in die Flucht treibt oder zu Angriffen provoziert. Das ist eine Belastung für die Tiere und kann das Überleben und den Fortpflanzungserfolg beeinträchtigen. Aus diesen Gründen sind Drohnenflüge in Schutzgebieten verboten. Um Störungen so gering wie möglich zu halten, werden wir die vom Regierungspräsidium Karlsruhe vorgegebenen Verhaltensregeln für den Drohnenflug einhalten, zum Beispiel die Verwendung einer leisen Drohne, eine konstante Fluggeschwindigkeit und festgelegte Flugrouten.

In unserem Fall wäre die Störung auf wenige Tage im Jahr begrenzt - für die Dauer von jeweils ca. 15 Minuten für eine ca. 2 ha große Wiese. Die für uns in Frage kommenden Wiesenflächen liegen in den Naturschutzgebieten „Pfinzquellen“ (außerhalb der Kernzone, aber zuzügliche einer Fläche in Gewann „Eichenzeil“), „Mistwiesen“ und „Albtal und Seitentäler“ (Gewanne „Holzwiesen“, „Reutwiesen“, „Hundloh“ und „Scheiblingswiese“). **Unsere Ausnahmegenehmigung ist jeweils vom 1. Mai bis zum 15. Juli befristet.**

Die Drohne fliegt dabei mit konstanter Geschwindigkeit und so wenig Flugmanövern wie möglich auf einer Höhe von mindestens 40 Metern ausschließlich über die zu mähenden Wiesen. Umgebende Feldgehölze werden nicht überflogen. Der Flugeinsatz findet ausschließlich kurz vor der Mahd statt und muss vor Beginn der Mahd abgeschlossen sein, um Kollisionen mit Vögeln

zu vermeiden. Zu bekannten Brutstätten geschützter Vogelarten wird ein Abstand von 50 m eingehalten.

Soweit der Hinweistext des Regierungspräsidiums.

Wenn Sie aktiv helfen wollen, melden Sie sich einfach unter rehkitzrettung-straubenhardt@web.de oder wählen Sie die Nummer 07082 414379 und sprechen direkt mit uns. Das Fliegen einer Drohne und den Umgang mit dem Navigationsgerät können Sie (wenn nötig) bei uns lernen, der Mut zum beherzten Zupacken kommt mit der Erfahrung. Ein gut versteckt im Gras liegendes Kitz zu finden und mit eigenen Händen vor dem sicheren Tod zu bewahren, ist ein unvergessliches Erlebnis.

Sie können auch einfach Mitglied in unserem Verein werden. Wir freuen uns über jede Spende auf das Vereinskonto DE17 6665 0085 0008 2391 69 bei der Sparkasse Pforzheim Calw oder über Paypal unter der oben genannten E-Mail-Adresse.

Agentur für Arbeit am 3. Mai geschlossen

Die Agentur für Arbeit in Nagold sowie die Geschäftsstellen in Calw, Freudenstadt, Mühlacker und Pforzheim bleiben am Mittwoch, dem 3. Mai wegen einer internen Veranstaltung geschlossen.

Arbeitslosmeldungen können ohne rechtliche Nachteile am folgenden Werktag nachgeholt oder rund um die Uhr bequem von zu Hause aus online unter www.arbeitsagentur.de erledigt werden. Telefonisch ist die Agentur für Arbeit wie gewohnt von 8 bis 18 Uhr unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00 erreichbar.

Informationen der Parteien und Wählervereinigungen

SPD aktuell

Ortsverein Bad Herrenalb und Dobel



Einladung zum Stammtisch bei der Hocketse am 1. Mai

Wie an jedem ersten Montag im Monat möchten wir uns auch im Mai zu unserem **Stammtisch** treffen. Diesmal weichen wir allerdings vom Abendtermin ab und möchten zu Gast sein **bei der Hocketse am 1. Mai beim Aussichtsturm Neusatz Pfütz. Wir beginnen um 12.30 Uhr** mit einem kleinen Essen. Die drei Neusatzvereine bieten Leckerer vom Grill, Pommes und Flammkuchen. Anschließend können wir über kommunal- und bundespolitische Themen miteinander diskutieren und dabei noch Kaffee trinken und von dem tollen selbstgebackenen Kuchen essen.

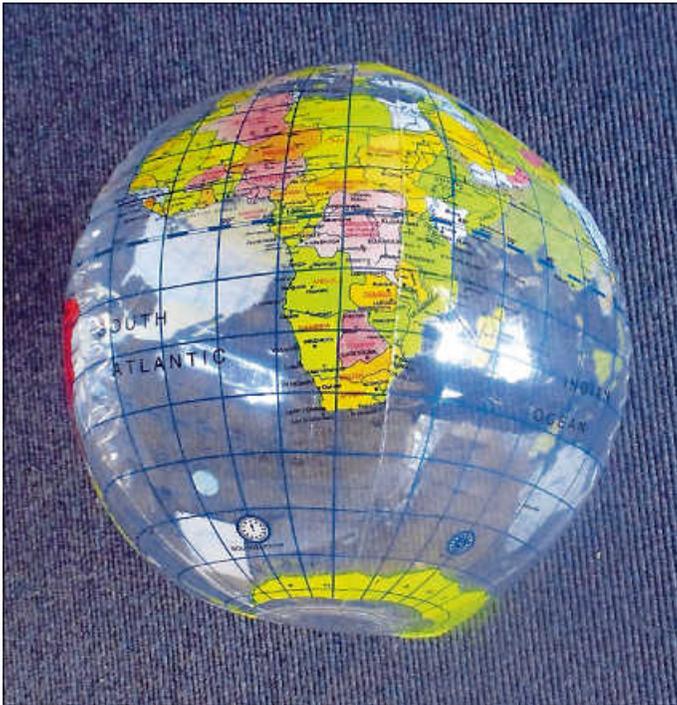
Volker Schlöder, Vorsitzender

Kindergärten und Schulen

Kinderhaus Wurzelzwerge

Pfarrer Ahrens besucht die Wurzelzwerge

Vor kurzem nahm Herr Pfarrer Ahrens sich extra Zeit, um uns in unserem neuen Kinderhaus zu besuchen. Wir hatten dafür einen großen Sitzkreis im Turnraum vorbereitet, damit alle Kinder genügend Platz hatten, um den Morgenkreis mit Pfarrer Ahrens hier zu erleben. Damit wir auch alle richtig wach wurden, sang er mit uns das Bewegungslied „Das Wort von Gott läuft um die Welt“. Passend zum Lied zeigte er uns verschiedene Bewegungen und sogar die Jüngsten unter uns konnten schon nach kurzer Zeit richtig gut mithalten. Danach fragten wir uns, ob denn ein Wort überhaupt laufen kann. Wie geht das denn? Wie läuft ein Wort um die Welt? Schnell hatten wir gute Ideen wie zum Beispiel eine „Stille Post“ – oder man könnte auch einfach das Telefon nehmen, meinte ein besonders schlauer Wurzelzwerge. Letztendlich waren wir uns einig, dass man ein Wort am besten durch „Weitersagen“ um die Welt schicken kann.



Als Symbol für die Welt warfen wir einen mit Luft gefüllten Wasserball, der die ganze Erde zeigt, von Kind zu Kind. Das war eine kleine sportliche Herausforderung, die wir aber doch noch gut gemeistert haben. Ein wichtiges „Wort“ hatte uns Pfarrer Ahrens auch mitgebracht: „Fürchte dich nicht!“ Und schon ging die Frage los ... Hat denn jemand Angst? Wer hat denn ein Nachtlicht in seinem Zimmer? Warum hat man denn überhaupt Angst? Klar meldeten sich einige von uns, die noch nie Angst gehabt haben, aber trotzdem für alle Fälle eine Taschenlampe unterm Bett verstecken.



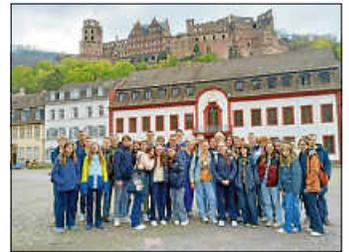
Fotos: Sz

Wir erzählten über Situationen, in denen wir schon mal Angst gespürt haben und wer oder was uns dann geholfen hat. Im Kreis lauschten alle gespannt den kleinen Geschichten aus der Bibel, die Pfarrer Ahrens uns erzählte. Auch hier hatten Menschen Angst, aber Gott oder ein Engel sprach zu ihnen: „Fürchte dich nicht!“ So gab es die Hirten auf der Weide, die Angst vor dem hellen Licht am Himmel hatten oder auch Mose in der Geschichte vom brennenden Busch. Wir haben gelernt, dass „Fürchte dich nicht“ ein Wort Gottes ist, das um die Welt geht und dass wir eigentlich gar keine Angst haben müssen, da es immer jemand gibt, der auf uns aufpasst. Jetzt sind wir mal gespannt, welches „Wort“ uns Pfarrer Ahrens das nächste Mal mitbringt, denn versprochen hat er uns auf alle Fälle, dass er wiederkommt in unser schönes Kinderhaus.

Eichendorff-Gymnasium Ettlingen

Schüleraustausch mit Utrecht

Ein Schüleraustausch mit Utrecht hatte Premiere am Eichendorff-Gymnasium: Am Sonntag, den 16. April, empfingen 15 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 ihre Gäste vom Bonifatiuscollege in Utrecht. Bei einem schön hergerichteten Empfang im Coffee-shop des Gymnasiums konnten sich die Schüler, die zuvor schon Kontakt miteinander aufgenommen hatten, endlich kennenlernen. Am folgenden Tag besuchten die niederländischen Schüler zusammen mit ihren Austauschpartnern zunächst den Unterricht, dann wurde die Gruppe im Rathaus erwartet, wo Oberbürgermeister Arnold mit den jungen Leuten ins Gespräch kam. Bei einer Stadtrallye in Ettlingen waren Orts- und Sprachkenntnisse gefragt, vor allem aber ging es um ein Vertiefen der Kontakte innerhalb der Gruppe. Teambuilding stand auch im Fokus, als die Schülergruppe am folgenden Tag im Waldseilpark Durlach in luftige Höhen stieg. Ein kultureller Höhepunkt war dann der Besuch des Heidelberger Schlosses. Wegen des Bahnstreiks musste das Programm in Karlsruhe leider kürzer ausfallen; immerhin, ein Besuch des ZKM ließ sich planmäßig durchführen, bevor die niederländische Gruppe frühzeitig am Donnerstag, den 20. April die Heimreise antrat. Zusammen mit Frau Janke und Herrn Friedrich, die das Programm betreuten, wird die deutsche Schülergruppe noch vor den Pfingstferien zum Gegenbesuch nach Utrecht aufbrechen. So hieß es am Ende auch fröhlich: tot ziens – bis bald!



Auf den Spuren jüdischen Lebens

Nachdem sich die Schülerinnen und Schüler der Religionsklasse 6b/c mehrere Wochen im Unterricht mit dem Thema Judentum beschäftigt hatten, machten sie sich mit ihrer Lehrerin Frau Landauer am 29.03.23 auf den Weg zu einem kleinen historischen Rundgang durch Ettlingen, um Straßen und Plätze zu besuchen, die jüdisches Leben vor Ort bezeugen. Vom EG aus ging es zunächst durch die Altstadt Richtung Alb. Ziel waren die Färbergasse sowie der benachbarte, direkt am Fluss gelegene Gedenkplatz der Synagoge. In der Färbergasse erfuhren die Schülerinnen und Schüler etwas von einigen jüdischen Familien, die im 18. Jahrhundert hier gelebt hatten, weshalb die Straße auch Judengasse genannt worden war. Auf einem Türsturz konnten die 6.-Klässler sogar den Namen des einstigen Besitzers entdecken, dessen Haus zugleich als jüdische Schule genutzt wurde. In unmittelbarer Nähe war dann auf einer Gedenktafel an der Ufermauer der Alb zu lesen, dass sich an der Stelle der halbrunden Ausbuchtung ein Gerberhaus befand, welches den Juden zwischen 1848 und 1873 als Synagoge diente. Da die jüdische Gemeinde wuchs, plante man eine neue Synagoge in der Pforzheimer Straße, die 1889 schließlich eingeweiht



wurde. Die 6.-Klässler hatten im Religionsunterricht bereits gelernt, dass diese Synagoge 1938 in der Reichspogromnacht von den Nazis niedergebrannt worden war. Schräg gegenüber ihrem ehemaligen Standort in der Pforzheimer Straße erinnert vor der Thiebauthschule deshalb das Mahnmal der Künstlerin Irmela Maier an das Schicksal der Juden während des Nationalsozialismus. Diesen Platz wider das Vergessen suchten die Schülerinnen und Schüler auf und ließen die Inschrift der Skulptur - ein Spruch aus dem Talmud – auf sich wirken: „Das Geheimnis der Versöhnung ist die Erinnerung.“

Auch die Stolpersteine des Künstlers Gunter Demnig, von denen die 6.-Klässler auf dem Rückweg zum EG einige betrachten konnten (z.B. vor der Polizei-Ausfahrt in der Sternengasse), erinnern an Ettlinger Juden vor der jeweils letzten freiwillig gewählten Wohnstätte.

Die kleine Exkursion hat den Blick auf die Stadt sicher ein bisschen verändert und wird vielleicht auch beim zukünftigen Gang durch Ettlengers Straßen und Gassen Erinnerungen wecken, z.B. wenn weitere Stolpersteine die eigenen Wege kreuzen ...

Albertus-Magnus-Gymnasium

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Am Dienstag, den 28. März 2023, fuhr der Französischkurs der Kursstufe 1 mit Herrn Hammouda und Herrn Leube nach Straßburg zu einem Austausch jenseits des Rheins - Échange de l'autre côté du Rhin.

Am Lycée Jean Rostand wurde der Kurs von Frau Mauris-De-mourieux und ihrer Klasse (seconde) empfangen. Nach einer Vorstellungsrunde haben die Schüler:innen ein Kennenlernspiel mit deutschen und französischen Fragen durchgeführt. Anschließend wurden die zuvor entworfenen Logos präsentiert und das Konzept hinter den Logos erläutert. Anschließend wurde gewählt: Aus den 17 Logos wurde ein offizielles Logo für das Projekt als Sieger gekürt.

In der nächsten Phase haben kleine deutsch-französische Gruppen bedeutende Orte in Straßburg anhand eines Parcours entdeckt. Zu Dokumentationszwecken wurden Bilder gemacht. Diese dienten gleichzeitig als Beweis für den Zwischenstopp. Bei dieser Phase konnten die deutschen Teilnehmenden viele neue Informationen über Straßburg und einige seiner Sehenswürdigkeiten lernen.

Während der Mittagspause haben alle gemeinsam gegessen und Fußball gespielt. Daraufhin fand eine Schulführung statt. Im Anschluss daran trafen sich alle Teilnehmenden, um die Projektarbeit fortzuführen. Zuerst wurden die Themenfelder der Brainstormingsphase an der Tafel festgehalten: Geschichte, Kultur, Gastronomie, Geographie, Mobilität, Sport, Klima und Umwelt, Musik und Kunst sowie Tourismus.

Die Schüler:innen wählten ein Thema aus, an dem sie mit anderen Teilnehmenden arbeiten möchten. Es bildeten sich fünf Gruppen. In dieser letzten kollaborativen Arbeitsphase wurden erste Überlegungen und Informationen gesammelt, um eine digitale Präsentation zu erstellen.

Bis zum nächsten Treffen in Ettlingen, das am EU-Schulprojekttag (22.05.2023) stattfindet, werden die Teilnehmenden in Kontakt bleiben und an den Präsentationen arbeiten. Das Projekt wird vor der Kursstufe 1, den Europalotsinnen und Europalotsen sowie der Erasmus+ AG des Albertus-Magnus-Gymnasiums am Vormittag vorgestellt.

Endlich wieder Schüleraustausch zwischen Ettlingen und Málaga!

Beim diesjährigen Austausch nahmen 17 Schüler des Albertus-Magnus-Gymnasiums und ihre Austauschpartner der IES Mediterráneo Schule in El Palo, Málaga, teil. Die Spanier wurden begleitet von Deutschlehrer José Antonio Rodríguez Díaz und Geschichtslehrer Pablo Álvarez Alvado. Auf deutscher Seite beteiligten sich Herr Reuter, Frau Radi, Frau Heck, Frau Riglinger und Frau Rodríguez.



Sommerliche Temperaturen an der Costa del Sol beim Gegenbesuch der Ettlinger in Spanien. Foto: AMG

Von Dienstag, 7. Februar bis Dienstag, 14. Februar waren die Andalusier in Ettlingen zu Gast. Sehnsüchtig erwartet wurde nun der Gegenbesuch von Dienstag, 14. März bis Dienstag, 21. März 2022 an der Costa del Sol.

Abflug war, für 2 Schüler das erste Mal überhaupt, um 09:55 Uhr. Die Stimmung wurde im Flugzeug immer euphorischer, als wir bei sonnigem Wetter über das Meer auf den Flughafen Málaga zuflogen und dort abgeholt wurden. Am Mittwoch stand dann der Schulbesuch dort an. Wir waren überrascht, dass man sein Handy im Unterricht benutzen darf und eine Schulstunde 60 Minuten lang ging. Mittags ging es dann in die Innenstadt zur Führung im römischen Theater und ins Málaga-Museum.

Am Donnerstag fuhren wir mit dem Bus nach Granada und besichtigten die Alhambra, die berühmte maurische Buranlage. Mittags hatten wir Freizeit.

Tags darauf stand dann Córdoba auf dem Programm, für viele die schönere Stadt. Dort ging es in die Mezquita, eine der größten Moscheebauten weltweit. Die großzügige Freizeit am Nachmittag eignete sich gut, um die Stadt zu erkunden.

Wie in Deutschland wurde das Wochenende individuell mit den Familien geplant. Aktivitäten waren zum Beispiel nochmal das Zentrum von Málaga (die Gastfamilien wohnten meist in Nebenorten), Tapas-Essen, Strand, Basketballspiel oder der Caminito del Rey (deutsch etwa: Königspfad) durch zwei tiefe Schluchten in etwa 100 Metern Höhe.

Am Montag waren machten wir einen Spaziergang durch den Stadtteil La Malagueta, besuchten die Buranlage Alcazaba und kämpften uns anschließend hinauf auf die Aussichtsplattform am Gibralfaro, wovon man eine fantastische Aussicht auf Málaga mit seinem großen Park, der Kathedrale und der Stierkampfarena hatte. Anschließend hatten wir Freizeit und nutzten diese zum Shoppen, zum Beispiel Kleider oder spanische Spezialitäten sowie zum Erkunden der Stadt.

Nachmittags fand das Abschlussessen in einer tollen Lounge mit Ausblick auf Strand und Meer statt. Anschließend waren viele noch am Strand und haben im 14 Grad kalten Mittelmeer gebadet oder am Strand gelesen.

Der Rückflug erfolgte um 06:45 Uhr morgens, wobei wir um 04:35 Uhr am Flughafen sein mussten.

Letztendlich waren wir am meisten beeindruckt von den späten und üppigen Essgewohnheiten der Spanier (22 Uhr Abendessen), den herzlichen und unkomplizierten Umgangsformen und dem herrlichen Wetter.

Geschrieben von Timon Oesterle, 10b

Landwirtschaftliche Berufsschule an der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen

Schriftliche Abiturprüfungen 2023

Diese Woche startet für unsere 78 Abiturienten mit den Profulfächern Biotechnologie, Agrarbiologie und Pädagogik/Psychologie der schriftliche Abizeitraum.

Weiter geht es dann mit Deutsch, Englisch, Mathe und einem Nebenfach.

Für die anstehenden Herausforderungen wünschen wir euch viel Erfolg, Durchhaltevermögen, Inspiration, gedankliche rote Fäden und das entscheidende Quäntchen Glück!

Falls ihr zwischendurch mal glauben solltet, ihr könnt nicht mehr, denkt an Beppo Straßenkehrers Motto in Michael Endes Roman „Momo“: „Schritt - Atemzug - Besenstrich. Auf einmal merkt man, dass man Schritt für Schritt die ganze Straße gemacht hat. Man hat gar nicht gemerkt, wie, und man ist nicht außer Puste. Das ist wichtig.“

Wir glauben feste an euch, ihr packt das!



VERLAGSTIPPS:

Um eine adäquate Bildqualität erreichen zu können, bitten wir Sie, uns Bilder mit einer Auflösung von mind. 200 dpi oder in Originalgröße zur Verfügung zu stellen.

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Bernbach

Feuerwehr Bernbach

Aktive Übung

11.05.2023 ab 19 Uhr

25.05.2023 ab 19 Uhr

08.06.2023 ab 19 Uhr

Jugend Übung

08.05.2023 ab 17 Uhr

22.05.2023 ab 17 Uhr

05.06.2023 ab 17 Uhr

Abteilung Neusatz-Rotensol

Übungstermine

Übung Aktive

28.04.2023 20:00 Uhr

Übung Jugendfeuerwehr

08.05.2023 18:00 - 20:00 Uhr

Übung Feuerfuchse

22.05.2023 17:00 - 18:00 Uhr

Feuerwehrfest 2023

Freiwillige Feuerwehr
Neusatz - Rotensol

Feuerwehr-Fest

Im Feuerwehrgerätehaus
beim Neusatz Sportplatz

Festbeginn 11:00 Uhr

Steak
Currywurst
Heiße Rote
Pommes

Waffeln
Kaffee und Kuchen
(auch über die Straße)

gegen 16:00 Uhr
Schauübung der Jugendfeuerwehr

Plakat: FFW Neusatz-Rotensol

Kirchliche Mitteilungen

Ökumenischer Gedankenstoß

Du darfst ein Segen sein! Eine Lehrstunde auf der Straße!

Unerwartet, zugleich bewegend und berührend sucht uns Gottes Geist auf ... Ist auf einmal da, mitten in unseren Begegnungen. Ganz ... im Sinne von dem berühmten Bibelwort, einem treffenden Satz von Jesus: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen!“ Und das kann ein wirkliches Lebens-Geschenk sein!

Ich komme in ein kleines katholisches Schwarzwälder Bergdorf. Wir wollen meine Schwiegermutter besuchen, die in direkter Nachbarschaft zur Kirche lebt. Gerne habe ich dazu immer mein Euphonium, ein Blechblasinstrument dabei, um ein Ständchen zu bringen. Doch heute ist alles ein wenig anders. Man spürt, viele Menschen sind auf den Beinen, um etwas Besonderes vorzubereiten. Es wehen sogar Fahnen, die aus dem Kirchturm der St. Antoniuskirche Schmuck und weithin zu sehen sind. An sich ist mir solcher Aufwand für ein katholisches Patroziniumsfest als evangelischer Pfarrer eher fremd. Doch es wird ganz anders gut, als erwartet! Beim Abschied von der Schwiegermutter sehen wir ein Frauenteam, das einen Blumentepich vor der Kirche gestaltet. In einer Laune nehme ich mein Instrument und spiele ein Ständchen. Und es entwickelt sich ein humoriges ökumenisches Gespräch: „Sind sie Straßenmusikant?“ werde ich gefragt und antworte mit etwas kesser Lippe: „Nein, nur so etwas Ähnliches, nämlich evangelischer Pfarrer!“ Wir lachen gemeinsam, nett! Beim Einpacken des Instrumentes kommt auf einmal eine junge Frau mit ihrem Säugling auf dem Arm auf mich zu. „Wenn das stimmt ... und ich glaube ihnen, dass sie wirklich Pfarrer sind, ... können Sie bitte mein Kind segnen? Denn es ist krank und jetzt im Sommer besonders geplagt davon! Ich bin wie vom Donner gerührt durch diese glaubensstarke Bitte. Solches ist mir noch nie in meiner Berufspraxis begegnet. Selbstverständlich, gerne singe ich für Mutter und Kind einen Segensvers: „Segen des Himmels erfülle Euch, dass in euch leuchten die Farben des Lebens!“, Und fühle mich selbst reich beschenkt. Gelebte Ökumene, gegenseitige Glaubensbestärkung und neue Einsicht haben mich mit einem Mal erreicht. Machen mich froh! Lassen mich auch meine inneren konfessionellen Vorurteile überdenken. Die Frau, ihr Säugling und ich: wir sind sozusagen für diesen Moment auf der Straße als „christliche Familie, zusammengeführt. Und ja, es gilt, was Gott uns in Christus zusagt: „Ich will euch segnen und ihr sollt ein Segen sein!“ Und ja, es lohnt sich, sich auf Lehrstunden des Heiligen Geistes mitten im Alltag gefasst zu machen!

Ihr Pfarrer Florian Lampadius, Kirchengemeinde Loffenau

Evangelische Verbund Kirchengemeinde Bad Herrenalb und Bernbach



Evangelisches Pfarramt Bad Herrenalb Im Kloster 9

Tel.: 07083 - 524255 Fax: 07083 - 524256

E-Mail: Pfarramt.Bad-Herrenalb@elkw.de

Internet: www.bad-herrenalb-evangelisch.de

Kasualvertretung in dringenden Fällen im April hat Pfr. Dr. Matthias Ahrens, Dobel, Neusatz/ Rotensol, Tel. 2459 oder 4685. Im Mai übernimmt Pfarrer Florian Lampadius aus Loffenau die Kasualvertretung, Telefon 2320.

Pfarramtssekretärin: Doris Sesing; Doris.Sesing@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarramts-Sekretariates: dienstags und freitags von 08:30 Uhr -12:30 Uhr und donnerstags von 16:00 Uhr -18:00 Uhr

Kirchenpflegerin: Sabine Hädinger, Tel.: 54 26;

Sabine.Haedinger@elkw.de